REGIONALE INFORMATIONEN

LANDKREIS GIFHORN

NETZWERKE WASSER 2.0

LK GIFHORN
Fläche: 1.563 km²
Einwohner ca.175.000

GEOLOGIE

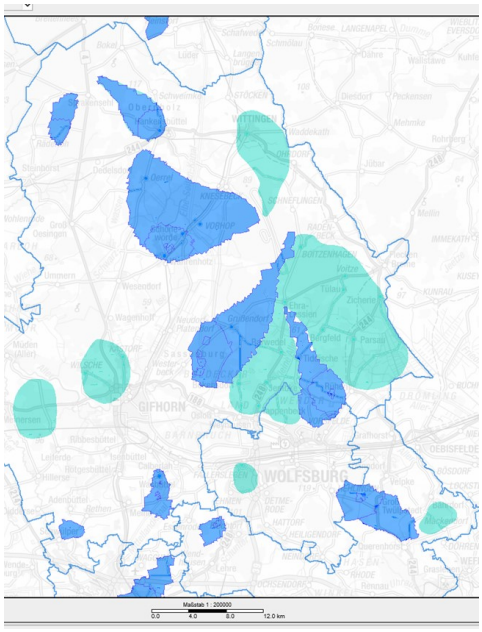
Den größten flächenmäßigen Anteil (hellgrün auf der Karte) geologisch gesehen nimmt das nord– und mitteldeutsche Mittelpleistozän ein. Gefolgt von den Niederungen im Nord– und Mitteldeutschem Lockergesteingebiet (dunkelgrün). Das Nordwestdeutsche Bergland ist in Orange und die subherzyne Senke in rot dargestellt.

BEARBEITUNGSGEBIETE EU-WRRL

Aller/Quelle, Oker, Aller/Örtze.
Im Randbereich betroffen sind Fuhse/Wietze und Ilmenau.

UNTERHALTUNGSVERBÄNDE

Oberaller, Ise, Ohre, Schunter, Oker, Fuhse-Aue-Erse, Mittelaller, Lachte



HYDROLOGIE

Aus der untenstehenden Karte geht die Nutzung der Grundwasservorkommen des LK Gifhorn für die öffentliche Trinkwasserversorgung hervor. Im einzelnen handelt es sich um die Wasserschutzgebiete Lüsche, Hankensbüttel, Schönewörde, Westerbeck, Eischott, Wedelheine und Groß Schwülper (in blau) und um die Vorranggebiete Wittingen, Rühen, Brackstedt / Weyhausen, Gifhorn, Ettenbüttel (in türkis).

WASSERVERSORGER

Wasserverbände Gifhorn und Vorsfelde, Wasserwerk Gifhorn GmbH, LSW (ehem. Stadtwerke Wolfsburg); genehmigte Entnahmemenge: 26,6 Mio. m³

FELDBEREGNUNG

54 Beregnungsverbände, die mit Grundwasser beregnen (ca. 38,6 Mio.m³); 8 Beregnungsverbände, die aus dem ESK und MLK beregnen (ca. 5,1 Mio m³);
2 Abwasserverbände (Wolfsburg und Braunschweig);
1 Bewässerungsverband (Isenbütteler Bewässerungsverband); kaum Einzelregner; keine Beregnung „aus der fließenden Welle“ (Entnahme aus Oberflächengewässern). Die Verbände sind im Dachverband Feldberegnung organisiert. Herausforderungen sind:
In Dürrejahren reicht die Wassermenge nicht aus, aber höhere Entnahmemengen aus MLK und ESK nicht absehbar. Beregnung mit Abwasser ist umstritten.

Landwirtschaftskammer Niedersachsen
LBEG Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie
GEOZENTRUM HANNOVER

Gefördert durch:
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Quelle und weitergehende Informationen zum Thema:
https://www.lwk-niedersachsen.de/index.cfm/portal/betriebumwelt/nav/203/article/33867.html

REGIONALE INFORMATIONEN

ALTMARKKREIS SALZWEDEL

DIE ALTMARK GRÜNE WIESE MIT ZUKUNFT

NETZWERKE WASSER 2.0

ALTMARKKREIS SALZWEDEL
Fläche: 2.293 km²
Flächenlandkreis (37 EW/km²)
Einwohner: ca. 85.000
durchschnittl. Jahresniederschläge: 550 mm

UNTERHALTUNGSVERBÄNDE

Jeetze, Milde/Biese, Obere Ohre, Untere Ohre, Seege/Aland

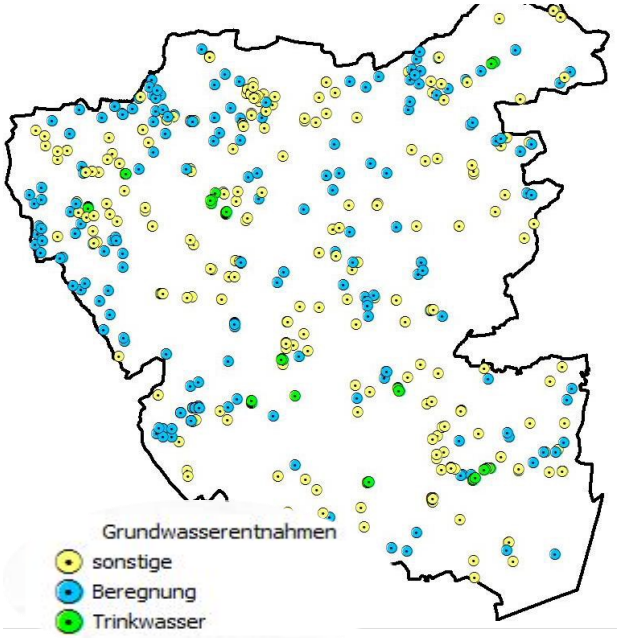
VERRINGERUNG VON TROCKENHEIT

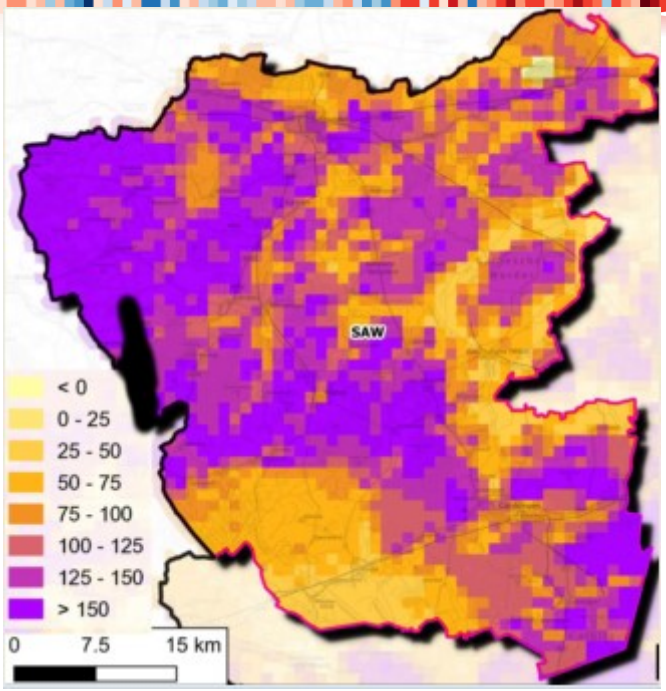
Rückhaltung von „Winterwasser“

Prüfen, ob Meliorationsgräben weiter erforderlich sind –ggf. Rückbau

Auch in kleinen Gewässern wieder Stauanlagen zur Rückhaltung nutzen

Umgebrochene Wiesen wieder als Wiesen ansäen –somit könnten Staue länger gesetzt bleiben





MetRas-Grundwasserneubildung vor 2001 (mm/Jahr) (CC BY-NC-SA Geobasis-DE/LVermGeo LSA2019/o1o312 Bundesamt für Kartografie und Geodäsie)

WASSERWIRTSCHAFTLICHE SITUATION

Die genehmigten Entnahmen belaufen sich auf 26,8 Mio. m³/a. Davon nimmt das Trinkwasser mit 13,4 Mio. m³/a den größten Anteil ein (grün gekennzeichnet auf der nebenstehenden Karte). Die sonstigen Entnahmen bilden den nächstgrößeren Anteil mit 7,36 Mio. m³/a. Hierunter fallen beispielsweise die Tierproduktion und Produktionswasserentnahme. Die Beregnung kommt auf einen Anteil von 6,04 Mio. m³/a.

WASSERVERSORGER

VKWA Salzwedel, WV Gardelegen, WV Klötze, WV SDL/OBG, AW Bismark

FELDBEREGNUNG

1 Beregnungsverband (westliche Altmark); Die Untere Wasserbehörde favorisiert die Organisation von Beregnern in Verbänden.

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

LBEG Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie
GEOZENTRUM HANNOVER

Gefördert durch:
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Quelle und weitergehende Informationen zum Thema:
https://www.lwk-niedersachsen.de/index.cfm/portal/betriebumwelt/nav/203/article/33867.html